



NEXUS / CURATOR KRANKENHAUSALARM- UND -EINSATZPLANUNG (KAEP)

Gesetzliche Anforderungen

Gemäß dem Grundgesetz obliegt die Zuständigkeit für die Gesetzgebung in den Bereichen der Gefahrenabwehr und des Gesundheitswesens den Bundesländern. In den Krankenhausgesetzen aller Länder sind verbindliche Vorschriften verankert, die Krankenhäuser dazu verpflichten, Vorkehrungen für Sonderlagen zu treffen.

Vorsorge ist wichtig!

In den vergangenen Jahren hat die Erstellung eines Krankenhausalarm- und -einsatzplans aufgrund von Krisensituationen stark an Bedeutung gewonnen und benötigt einen gut strukturierten Aufbau sowie durchdachte Handlungsanweisungen und Checklisten. Durch Schulungen und Übungen basierend auf dem KAEP wissen die Krankenhausmitarbeiter in akuten Krisen, welche Aufgaben sie zu erfüllen haben.

Gut vorbereitet für Krisensituationen

Die Krankenhausalarm- und -einsatzplanung (KAEP) umfasst mehr als **160 Anforderungen**, die hierdurch erzielte Risikoanalyse ermöglicht den Krankenhäusern eine effektive und vorausschauende Planung der Sonderlagen. Der Einsatz von KAEP trägt zur Reduzierung von Risiken bei, die darauf abzielen, Krankenhäuser bei der Erstellung und Aufrechterhaltung effektiver und sicherer Alarm- und -Einsatzpläne zu unterstützen. Dadurch soll gewährleistet werden, dass Krankenhäuser in Krisensituationen gut vorbereitet sind und ihre Mitarbeiter wissen, welche Maßnahmen zu ergreifen sind. Der Einsatz von KAEP kann dazu beitragen, Risiken zu reduzieren und die Sicherheit und das Wohlergehen von Patienten und medizinischem Personal zu gewährleisten.

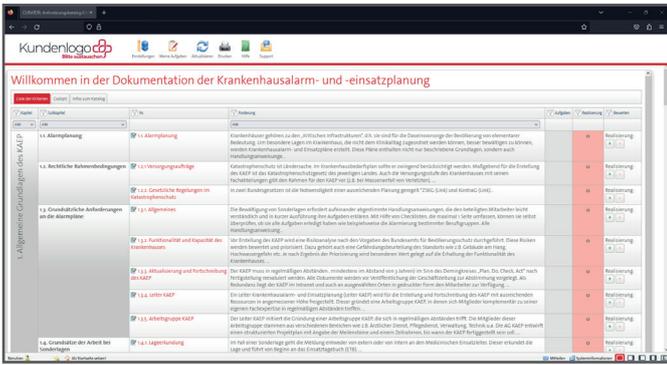
Sechs Punkte zur strukturierten Herangehensweise an eine Risikoanalyse

+ Übersichtlicher Anforderungskatalog:

Eine Zusammenstellung aller Anforderungen und Richtlinien, die für die Erstellung des Krankenhausalarm- und -einsatzplans relevant sind.

+ vollwertiges Auditmanagement:

Anbindung an ein vollwertiges Auditmanagement. Mit dem optionalen Erweiterungsmodul können alle relevanten Prüfungen und Kontrollen im Rahmen der Krankenhausalarm- und -einsatzplanung KAEP durchgeführt und dokumentiert werden.



Übersicht des Anforderungskatalog KAEP

+ Integriertes Risikomanagement:

Ein weiterer Vorteil des NEXUS / CURATOR KAEP ist das integrierte Risikomanagement, welches hilft potenzielle Risiken im Krankenhausumfeld frühzeitig zu erkennen und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen. Übersichtslisten, Statusreports und Auswertungen ermöglichen dabei, den Fortschritt bei der Umsetzung von Maßnahmen jederzeit zu überprüfen und gegebenenfalls nachzusteuern.

Als optionales Erweiterungsmodul ist eine Anbindung an ein vollwertiges Auditmanagement möglich mit dem alle relevanten Prüfungen und Kontrollen im Rahmen der Krankenhaus Alarm- und -einsatzplanung durchgeführt und dokumentiert werden können.

+ Umfangreiche Betreuung:

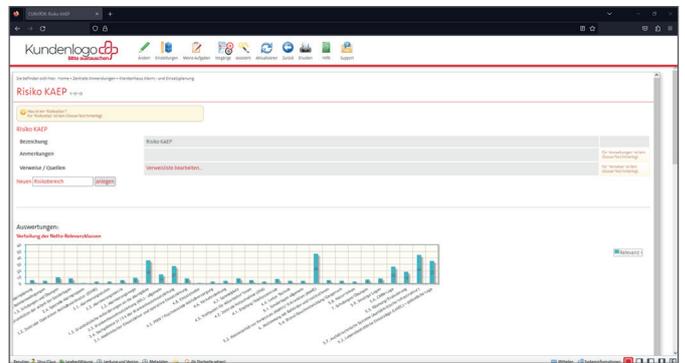
Der NEXUS / CURATOR KAEP bietet Ihnen eine enorme Erleichterung bei der Erstellung des KAEP durch den gesamten Prozess der Risikoanalyse. Optional vermitteln wir kompetente Beratungsleistungen.

+ Strukturierte und nachhaltige Durchführung:

Der NEXUS / CURATOR KAEP erleichtert die Erstellung und Aktualisierung des Krankenhausalarm- und -einsatzplans durch einen strukturierten Ansatz und eine effiziente Nutzung von Ressourcen, einschließlich der Möglichkeit, den Fortschritt und die Änderungen in Echtzeit zu verfolgen.

+ Sofortmaßnahmen ergreifen:

Der NEXUS / CURATOR KAEP unterstützt Sie dabei, schnell auf potenzielle Risiken im Krankenhausumfeld zu reagieren und geeignete Gegenmaßnahmen zu ergreifen.



Übersicht der Risikoanalyse des KAEP

Ihre Vorteile auf einen Blick

- + umfassender, erprobter und praxisgerechter Fragenkatalog (KAEP)
- + schnelle Erfassung und Verteilung von Aufgaben über zentrale Maßnahmenverwaltung
- + der NEXUS / CURATOR KAEP spart Zeit und Kosten!
- + profitieren Sie von der Partnerschaft zwischen KTQ und NEXUS
- + aktueller Überblick über Risiken und der verknüpften Maßnahmen
- + optional umfangreiche Unterstützung und Beratung bei der Erstellung des Krankenhausalarm- und -einsatzplans durch qualifizierte externe Berater
- + vollständig integriert in NEXUS / CURATOR oder als alleinstehende Lösung
- + Verknüpfung mit Risiko- und Auditmanagement im NEXUS / CURATOR möglich